

Danke! 1 Jahr Essen auf Rädern

Vor einem Jahr begonnen, ist es inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden und nicht mehr wegzudenken. Nicht selbstverständlich ist der freiwillige Einsatz unserer Fahrerinnen und Fahrer, die täglich das Essen in Bruck holen und unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ins Haus bringen. Diesen gebührt unser aufrichtiger Dank! Um dies auch erträglicher zu machen, suchen wir dringend



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für Essen auf Rädern.

Vielleicht sind noch mehr bereit, einen freiwilligen Dienst für den Nächsten in sozialem Denken und gelebter Nächstenhilfe zu leisten. Meldet euch bitte beim Gemeindeamt unter 525!!! Niemand weiß, ob er nicht selbst einmal auf diesen Dienst froh sein muss.

Im Herbst sind wieder „Bettelbriefe“ des Hilfswerkes an Fuscherinnen und Fuscher ergangen. Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden. Sie werden für die dritte Garnitur des Geschirrs für Essen auf Rädern verwendet. Dadurch muss es zu keiner Erhöhung des Essenspreises kommen, obwohl die Gemeinde Bruck den Einzelpreis um € 0,50 erhöht hat. Die Gemeinde zahlt ebenfalls noch ihren Beitrag. Das ist uns diese gute Sache wert.

Hilfswerk – ein wichtiger Partner der Gemeinden und der Region

Das Hilfswerk ist auch ein großer Arbeitgeber im Pinzgau: Mit 16.11.09 betreuten **94 Mitarbeiterinnen 353 KundInnen** im Familien- und Sozialzentrum Zell am See, davon sind 73 hauptamtlich tätig. Zusätzlich begleitet das Hilfswerk derzeit 23 PraktikantInnen aus den umliegenden Schulen.

Wir begrüßen **Eder Anna** als neue Mitarbeiterin im Büroteam im FSZ Zell am See (Egger Christine beendet mit 30.11.09 ihren Dienst).

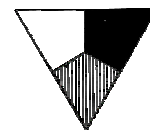
Tel.: 0676 / 8260 8052 Mail: a.eder@salzburger.hilfswerk.at

Mitarbersuche für Besuchsdienst

Das Hilfswerk sucht dringend Mitarbeiter des freiwilligen Engagements für den Besuchsdienst in allen Orten. Interessenten mögen sich bitte bei Fr. Fankhauser (0676 / 8260 5108) melden



KULTURVEREIN



5-6. Sept.

Polnische Tage



Im Rahmen der 13. Polnischen Kulturtag in Österreich trat in Fusch das polnische Gesangs- und Volkstanzensemble „Syberyjski Krakowiak“ unter der Leitung von Natalia Buszujewa und Sergiusz Leonczyk aus Abakan in Sibirien auf. Während ihrer ersten westlich der polnischen Grenze abgehaltenen Tournee gastierte das



Ensemble in Innsbruck, St. Kanzian am Klopeiner See bei Klagenfurt, in Fusch und in Wien am Kahlenberg anlässlich des polnischen Erntedankfestes und der Feierlichkeiten zum 326. Jahrestag des Entsatzes von Wien. Die Gäste aus Abakan, gekleidet in prachtvollen polnischen Kleidern, verzauberten das Publikum mit kraftvollen Tänzen. Die Volkslieder in ihrer Darbietung, gesungen mit einem russischen Akzent, haben viele Zuschauer tief ans Herz gegriffen. Anschließend, nach dem Konzert, ließen sich die Zuhörer durch polnische Spezialitäten aus der Pfanne unseres Kochs Slawek im Gasthof Post kulinarisch verwöhnen.



Solistenkonzert Anna Gutowska und Cezary Kwapisz in der Pfarrkirche Fusch



Im Rahmen unserer Veranstaltung war es uns ein Anliegen, ein klassisches Konzert in Fusch abzuhalten. Tief gerührt von den Klängen des „Ave Maria“ begann die Sonntagsmesse. Im



anschließenden Konzert wurden von den polnischen Künstlern Werke von Fryderyk Chopin, Franz Liszt und Pablo Sarasate mit großem Können aufgeführt. Mit frenetischem Applaus bedankte sich das begeisterte Publikum für die Darbietung bei den Künstlern. Der Kulturverein möchte sich auf diesem Weg, sehr herzlich bei der Familie Kotowski (Hotel Post), den Sponsoren und der Pfarrkirche Fusch für die Mithilfe bedanken.

N
e
w
s